

Materielle Musikobjekte wie Musikinstrumente oder Noten trugen über die Jahrhunderte hinweg nicht nur zur Stabilisierung und Tradierung spezifischer Musikkulturen bei, sondern eröffneten auch neue Möglichkeiten des Herstellens, Vermittelns und Erlebens von Musik. Mit dem Aufkommen elektromechanischer und elektronischer Apparate der Musikproduktion, -speicherung und -wiedergabe wurden diese Möglichkeiten im Laufe des 20. Jahrhunderts stark erweitert und transformiert.

Produktion, Vermittlung und Rezeption von Musik sind seither nicht mehr an konzertante Aufführungssituationen gebunden. Schallplatte und Musikkassette, Lautsprecher und Kopfhörer, Mischpulte und elektrisch verstärkte Musikinstrumente wie E-Gitarren und Heimorgeln haben somit die Art und Weisen, wie Musik gehört und gemacht wird, grundlegend verändert. Sie haben maßgeblich zur Differenzierung und Popularisierung von Musik beigetragen.

Musikobjekte nehmen bei der Erforschung populärer Kultur eine Doppelfunktion ein. Zum einen sind sie Teil übergreifender musik-, kultur- und technikgeschichtlicher Entwicklungen, über die sie etwas ‚erzählen‘ können. Zum anderen können sie nach ihren je eigenen Objektgeschichten und spezifischen Nutzungshorizonten befragt werden. Ausgehend von dieser Beobachtung widmet sich die interdisziplinäre Tagung aus theoretischen, methodologischen sowie sammlungs- und ausstellungspraktischen Perspektiven Musikobjektgeschichten der populären Kultur.

Weitere Informationen zur Tagung unter:  
<https://musikobjektgeschichten.hfm-weimar.de/>

Veranstalter:  
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Institut für Musikwissenschaft Weimar-Jena

Im Rahmen des Verbundprojekts  
Musikobjekte der populären Kultur  
[www.musikobjekte.de](http://www.musikobjekte.de)

Finanziert vom Bundesministerium  
für Bildung und Forschung

Interdisziplinäre Tagung

# MUSIKOBJEKT GESCHICHTEN

## Populäre Musik und materielle Kultur

1. und 2. Oktober 2020  
Goethe-Nationalmuseum  
Weimar



KLASSIK  
STIFTUNG  
WEIMAR

## Donnerstag, 1. Oktober 2020

09:00 **Christoph Stölzl**, Weimar  
Grüßwort des Präsidenten der HfM Weimar

09:15 **Christofer Jost**, Freiburg  
**Martin Pfeleiderer**, Weimar  
Einführung

### KULTURWISSENSCHAFTLICHE OBJEKTFORSCHUNG

09:30 **Stefanie Samida**, Heidelberg  
Ding, Körper, Sound. Verwebungen in  
Musikobjekten der populären Kultur

10:15 **Stefan Krebs**, Luxemburg  
Hands-on! Überlegungen zur  
Experimentalisierung der (Medien-)Geschichte  
  
Kaffeepause

11:30 **Anne-Kathrin Hoklas**, Dresden  
Die ‚Trägheit‘ des Medienhabitus.  
Musikobjekte als generationelle Prägekräfte

12:15 **Andreas Ludwig**, Potsdam  
Fragmente der Abwesenheit.  
Museumsobjekte als Spuren historischer Praxis  
  
Mittagspause

### TRANSNATIONALE MUSIKOBJEKTGESCHICHTEN

14:30 **Daniel Morat**, Berlin  
Scheiben, die die Welt bedeuten.  
Carl Lindström und der entstehende  
Weltmusikmarkt 1904–1929

15:15 **Stefan Gauß**, Berlin  
Rauschfrei und pur. Der CD-Player und der  
Übergang zum digitalen Sound in den  
1980er Jahren  
  
Kaffeepause

16:30 **Sarah Hardjowirogo**, Hamburg  
Zukunftsmusik von gestern. Zur Historisierung  
von Software-Instrumenten

17:15 **Benjamin Burkhardt**, Freiburg  
Konzipieren, konstruieren, kalkulieren.  
Firmenarchive und die Produktionskulturforschung  
zu Musikabspielgeräten

## Freitag, 2. Oktober 2020

### SAMMELN – BEWAHREN – AUSSTELLEN – VERMITTELN

09:00 **Rebecca Wolf**, München  
Objekte der Musik im Museum. Klassische  
Aufgaben und das Potential des Virtuellen

09:45 **Benedikt Brilmayer**, Berlin  
Ein Tonscherbenhaufen? Das Problem der  
Flüchtigkeit elektronischer Klänge und Instrumente

Kaffeepause

11:00 **Hans Peter Hahn**, Frankfurt  
Die Unberechenbarkeit der Sammlung. Vom  
Eigenleben gesammelter und verwahrter Dinge

11:45 **Thomas Mania**, Gronau  
Die Renaissance des Objekts

Mittagspause

### MATERIALITÄT UND DIGITALITÄT

14:00 **Podiumsdiskussion**  
  
Miriam Akkermann, Dresden  
Mario Anastasiadis, Bonn  
Steffan Lepa, Berlin  
Nathalie Singer, Weimar

### EHRENPROMOTION RAINER E. LOTZ

Feierliche Verleihung der Ehrendoktorwürde  
im Fach Musikwissenschaft an  
**Rainer E. Lotz**  
durch die Fakultät III der  
Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar.

Die Laudatio hält **Wolfram Knauer**,  
Jazzinstitut Darmstadt.

Freitag, 2. Oktober 2020, 17 Uhr

Fürstensaal im Fürstenhaus,  
Platz der Demokratie, 99423 Weimar

Tagungsort: Festsaal des Goethe-Nationalmuseums  
Frauenplan 1, 99423 Weimar

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.

Die Anzahl der Teilnehmer\*innen ist begrenzt.  
Anmeldung unter [christina.doerfling@hfm-weimar.de](mailto:christina.doerfling@hfm-weimar.de)